



# Die Gemeinde informiert!

Nummer: 01/07 – April 2007 - Gemeindezeitung der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg - An einen Haushalt - Postentgelt bar bezahlt



**Liebe Altenburgerinnen !  
Liebe Altenburger !**

**Einladung zum Frühjahrsputz**

**in**

**Bad Deutsch-Altenburg**

**Samstag, 21. April 07**

**Treffpunkt:**

**kl. Kinderspielplatz in der**

**Steinabrunngasse**

**ab 8:00 Uhr**

**Nehmen Sie sich Zeit und machen Sie mit.**

Ihr Bürgermeister  
*Reg. Rat Josef Gittel*

## Schutz vor Einbrechern

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühles oft schwerer als der materielle Schaden.

Die nachfolgenden Tipps sollen aufzeigen, wie man sich und sein Eigentum wirksamer gegen Einbrecher schützen kann. Dabei ist das richtige Verhalten genauso wichtig wie sinnvolle technische Einbruchsicherungen am Haus.

### Allgemeine Maßnahmen

- Inventarverzeichnis anlegen (hilfreich bei der Fahndung)
- Schmuck- und Kunstgegenstände fotografieren
- Gerätnummern Ihrer wertvollen Gegenstände notieren und fotografieren
- Hausschlüssel vor einer längeren Abwesenheit in ein Schlüsseldepot geben oder einer Vertrauensperson übergeben
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer
- Sporbuch und Lösungswort getrennt aufbewahren
- In den Abendstunden Zeitschaltuhren verwenden
- Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter sichern
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren
- Bewegungsmelder anbringen
- Kellerabgänge beleuchten
- Nur hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen lassen
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit (Stichwort: Briefkasten)
- Vergessen Sie nicht, Fenster, Terrassentüre und Balkontüre zu schließen
- Keine Wohnungsschlüssel unter Fußabstreifer und Blumentöpfen verstecken
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte (Leitern, Kisten usw.)
- Nur unterirdische Telefonleitungen sind sicher

## Die Kurkommission stellt sich vor!

Die Kurkommission ist ein Gremium, das nach den Bestimmungen des Niederösterreichischen Heilvorkommen- und Kurortgesetzes zwingend einzurichten ist. Dieses Gremium besteht aus 24 Mitgliedern und ebenso vielen Ersatzmitgliedern, wovon 13 durch die im Gemeinderat vertretenen Wählergruppen nach deren Stärkeverhältnis bestimmt werden. Die weiteren Mitglieder werden von im Gesetz genau festgelegten Institutionen nominiert. Aus deren Mitte wird ein Obmann und ein Obmannstellvertreter gewählt. Die Funktionsperiode ist ident mit der des Gemeinderates. Nach der Gemeinderatswahl 2005 wurde als Obmann der Direktor des Kurzentrum Ludwigstorff, Herr DI Wolfgang Patzschke und als Obmannstellvertreter Herr Karl Stöckl jun. gewählt. Beide haben zeitgleich ihre Funktion mit Wirkung 28.02.2007 zurückgelegt, verbleiben aber als Mitglieder im Gremium, womit eine Neuwahl der beiden Funktionen notwendig wurde. An dieser Stelle darf Herrn Wolfgang Patzschke und Herrn Karl Stöckl jun. für ihre Leistungen Dank ausgesprochen werden. Als neuer Obmann wurde Ernest Windholz und als Obmannstellvertreter Bürgermeister Josef Gittel gewählt.

Die **Aufgaben** der Kurkommission sind im §4 des Kurortgesetzes geregelt:

- (1) Die Besorgung aller der Kurwesen und den Fremdenverkehr betreffende Angelegenheiten wird, soweit nicht Organe der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg zuständig sind, der Kurkommission übertragen.
- (2) Die Kurkommission obliegt im Rahmen ihres Wirkungsbereiches insbesondere:
  - a) die öffentlichen Kuranlagen, soweit sie im Besitze der Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg sind, und dem Wohle, der Bequemlichkeit und dem Vergnügen der Kurgäste dienenden Einrichtungen zu erhalten, zu vermehren und auszugestalten;
  - b) Gutachten und Vorschläge an die Behörden in allen Angelegenheiten des Kurbetriebes zu erstatten, insbesondere hinsichtlich der Höhe der Ortstaxen und des Fremdenverkehrsförderungsbeitrages;
  - c) Die ordnungsgemäße und dem Ruf des Kurortes entsprechende Führung des Jod-Schwefelthermalbades zu beobachten und nötigenfalls der Kuranstalt (Bäderverwaltung) zur Abstellung von Missständen Vorschläge zu erstatten oder auch hilfreich zu Seite zu stehen;
  - d) Auf eine entsprechende Unterbringung und Verpflegung der Kurgäste durch außerbehördliche Maßnahmen Einfluss zu nehmen;
  - e) Unbeschadet gewerberechtlicher Befugnisse für den Kurort zu werben.
  - f) Einen Jahresbericht und erforderlichenfalls Zwischenberichte über den Betrieb des Kurortes an die Marktgemeinde Bad Deutsch-Altenburg und an die Landesregierung zu erstatten;
  - g) Die Kur- und Fremdenliste zu führen sowie allgemeine im Interesse des Kurbetriebes gelegne Informationen auszugeben;
  - h) Im Hinblick auf die Gefahr einer Schädigung des Kurortes die Verkehrsverhältnisse sowie die Rauch-, Staub- und Lärmentwicklung besonders zu beobachten und die erforderlichen Vorschläge zu erstatten.

Das Budget der Kurkommission – welches eigenständig verwaltet wird – beträgt rund € 50.000,-, die Haupteinnahme ist die Kurtaxe, welche vom Nächtigungsgast zu bezahlen ist und die von den Beherbergungsbetrieben direkt eingehoben wird. Die Höhe der Kurtaxe wurde im Verordnungsweg vom Gemeinderat in der Höhe von € 1,20

festgelegt. Die Nächtigungszahlen für das Jahr 2006 lauten wie folgt:

56.923, was eine Steigerung gegenüber 2005 um 3,3% entspricht. Der Anteil des Leitbetriebes Kurzentrum Ludwigstorff beträgt 45.633 Nächtigungen oder 80,17%, wovon fast 30% Privatgäste und 70% Kassengäste waren.

Die Kurkonzerte 2007 finden ausschließlich im Garten des Gemeindezentrums statt. Dieser geographische Wechsel wurde notwendig, da die Kurhausterrasse – wo bisher die Kurkonzerte stattfanden – umgestaltet wird und nicht mehr zur Verfügung steht.

**Das 1. Kurkonzert im Gemeindepark findet am 1. Mai 2007 ab 15:00 Uhr mit dem Musikverein Prottes statt.**

Besonders hervorheben möchten wir das Kurkonzert am 6. Mai 2007 mit der „k.u.k. Regimentskapelle IR4“ welche mit einer 40 Mannbesetzung in Original k.u.k.- Uniformen auftreten werden. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr vor dem Museum Carnuntinum. Von dort marschiert die Kapelle durch die Badgasse in den Gemeindepark, wo das tatsächliche Kurkonzert stattfindet. Es würde mich freuen, wenn Sie die Kurkonzerte besuchen.

# Termine zum Vormerken!

## Wochenenddienste im Monat April – Mai – Juni 2007:

<b>der Ärzte:</b>	
21. u. 22. April 2007	Dr. SCHMIED - Tel. 02163 2662
28. u. 29. April 2007	Dr. MATH - Tel. 02145 2201
01. Mai 2007	Dr. GURRESCH - Tel. 02164 2488
05. u. 06. Mai 2007	Dr. SCHMIED - Tel. 02163 2662
12. u. 13. Mai 2007	Dr. LANGMANN - Tel. 62510
17. Mai 2007	Dr. MATH - Tel. 02145 2201
19. u. 20. Mai 2007	Dr. SCHMIED - Tel. 02163 2662
26., 27. u. 28. Mai 2007	Dr. GURRESCH - Tel. 02164 2488
02. u. 03. Juni 2007	Dr. LANGMANN - Tel. 62510
07. Juni 2007	Dr. LANGMANN - Tel. 62510
09. u. 10. Juni 2007	Dr. SCHMIED - Tel. 02163 2662
16. u. 17. Juni 2007	Dr. MATH - Tel. 02145 2201
23. u. 24. Juni 2007	Dr. GURRESCH - Tel. 02164 2488
30. Juni 2007	Dr. LANGMANN - Tel. 62510
<b>der Apotheken:</b>	
21. u. 22. April 2007	Kittsee
28. u. 29. April 2007	Hainburg an der Donau
01. Mai 2007	Kittsee
05. u. 06. Mai 2007	Bad Deutsch-Altenburg
12. u. 13. Mai 2007	Hainburg an der Donau
19. u. 20. Mai 2007	Kittsee
26. u. 27. Mai 2007	Bad Deutsch-Altenburg
28. Mai 2007	Hainburg an der Donau
02. u. 03. Juni 2007	Bad Deutsch-Altenburg
07. Juni 2007	Hainburg an der Donau
09. u. 10. Juni 2007	Hainburg an der Donau
16. u. 17. Juni 2007	Kittsee
23. u. 24. Juni 2007	Hainburg an der Donau
30. Juni u. 01. Juli 2007	Bad Deutsch-Altenburg